


 öffentlich  nicht öffentlich

## Informationsvorlage

### Betrifft:

Sachstandsbericht zum Zustand der vier Karyatiden vor der Kunsthalle; Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 23.05.2025; BV1/111/2025

### Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 1

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 1	27.06.2025	Kenntnisnahme

### Sachdarstellung:

Die Verwaltung wurde gebeten, einen Sachstandsbericht über die erforderlichen Maßnahmen und deren Zeitplan hinsichtlich der vier Karyatiden zu geben.

### Stellungnahme der Verwaltung:

Nach Einschätzung des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, festgehalten im Gutachten vom 20.02.2017, wird aus denkmalpflegerischer Sicht empfohlen, auf die Behebung der vorhandenen Fehlstellen an den Karyatiden zu verzichten.

Lediglich eine schonende Reinigung der Oberflächen der Skulpturen sowie der Sockel wurde im Gutachten als Maßnahme befürwortet. Ein entsprechendes Angebot zur Reinigung wird derzeit nicht eingeholt, da die Karyatiden im Zusammenhang mit der geplanten Gesamtsanierung der Kunsthalle, welche voraussichtlich vom 2. Quartal 2026 bis zum 1. Quartal 2029 andauern wird, betrachtet werden.

Im Rahmen dieser Sanierung ist bislang noch nicht abschließend geklärt, ob die Skulpturen während der Bauarbeiten am derzeitigen Standort verbleiben oder temporär eingelagert werden müssen. Für den Fall eines Verbleibs ist für die Zeit der Gesamtsanierung eine schützende Verhüllung der Figuren vorgesehen. Vor diesem Hintergrund erscheint es sachgerecht, eine Reinigung der Karyatiden erst im Anschluss an die Sanierungsarbeiten vorzusehen, um unnötige Belastungen des Sandsteins und doppelte Maßnahmen zu vermeiden.